Öffentliche Sitzungsvorlage

Vorlage-Nr.:	**93/2003**
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Herrn Wilmsmann
Datum:	17.06.03

Betreff:
Sachstandsbericht zum Partnervertrag zwischen der Deutschen Post AG und der Stadt Olfen

Beratungsfolge:	
01.07.2003	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom derzeitigen Sachstand des Vertragsverhältnisses zwischen der Stadt Olfen und der Deutschen Post AG.

Begründung:
Die Deutsche Post AG hat mit Ablauf des 30.04.2004 die bestehende Geschäftsbeziehung aufgekündigt. Verwaltungsseitig ist die mit Einbußen verbundene neue Vertragsform abgelehnt worden. Eine Kündigung durch die Stadt ist bewusst unterblieben, da in einem solchen Fall die Post nicht unerhebliche Nachforderungen gestellt hätte.

Die weitere Zusammenarbeit mit der Post AG basiert auf Partnerverträge der Bezeichnung 4.0. Dieser Vertrag liegt zur Zeit beim Bundeskartellamt in einer Vorprüfungsphase vor. Diese Vorprüfungsphase bezieht sich auf dort in diesem Vertrag angesprochene Kündigungsfristen.

Es ist unbestritten, dass durch einen neuen Vertragsabschluss finanzielle Einbußen gegeben sind. Um hier gegen zu wirken, sind mit den Mitarbeiterinnen Gespräche geführt worden. Ziel dieser Gespräche ist das Angebot der Post zu erweitern, eine Postzustellung zu organisieren und durch strukturelle Maßnahmen Personalkosten einzusparen. Verwaltungsseitig ist auch die Möglichkeit angedacht, zukünftig eine Servicegesellschaft an den Postgeschäften zu beteiligen.

Weiterhin ist unbestritten, dass es für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine zur Zeit noch nicht absehbare Einbuße an Servicequalität haben wird, wenn die Post nach der Postuniversaldienstleistungsverordnung vorgeht und die ihr zur Auflage gegebenen Einrichtungen in fast jeder Stadt durch sog. Minijobs erfüllt.

...

Da die Laufzeit nach „jetzigem Recht“ noch bis zum 30.4.2004 gewährleistet ist, bleibt vorab abzuwarten, wie sich die Situation rechtlich entwickeln wird. Es ist nach einem Interessenverband der Postagenturnehmer in Erfahrung gebracht worden, dass ca. 60 % der Agenturnehmer in Nordrhein-Westfalen den neu angebotenen Vertrag 4.0 nicht unterschrieben haben.

Wilmsmann Amtsleiter	Himmelmann Bürgermeister